

	<p>Objekt: Radbod-Stempel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030170640001</p>
--	---

Beschreibung

Kastenstempel.

Unterstempel nach unten verjüngt, an den Seiten je eine Schlitzreihe, quadratische Fußplatte. Oberstempel mit aufgeschweißter, quadratischer Kopfplatte, die vier längliche Ausschnitte und an den Ecken vier aufstehende Warzen hat. Schloß in Bügelform, mit zwei Silumineinlagen, zwei anliegenden Klemmplatten, einem Schleppekeil und einem Setzkeil mit Nase. Die Feststellung erfolgt durch einen Exzenterbolzen mit Griff. Zwischen Exzenterbolzen, Schleppekeil und Andruckplatte eine Reihe länglicher Rollen.

Abbaustempel für flache Lagerung

Reibungsstempel mit Formveränderung im Schloß (gleitende und rollende Reibung)

Bauart: Langerbein-Radbod

Hersteller: Schmiedag, Hagen

Baujahr: 1950

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 315 mm; Breite: 300 mm; Länge: 1110 mm; Gewicht: 69,6 kg (Längenangabe ist eingezogen; ausgezogene Länge: 1830 mm; Breitenangabe ist Breite des Setzkeils.)

Ereignisse

Hergestellt wann 1950

Geistige Schöpfung
wer Schmiedag Aktiengesellschaft (Hagen)
wo
wann

[Geographischer Bezug]
wer Langerbein
wo
wann

[Zeitbezug]
wer
wo Ruhrgebiet
wann 1950-2990er Jahre
wer
wo